



Green Buddy Award zeichnet zum 12. Mal herausragende Nachhaltigkeitsprojekte aus Erstmalig Preis für Erneuerbare Energien und Sonderpreis „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ verliehen



Gestern Abend fand im renommierten Veranstaltungsort Metropol die mit Spannung erwartete Verleihung des **Green Buddy Awards** statt. Angetreten im Wettbewerb um den traditionsreichen Umweltpreis des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg waren 55 sehr unterschiedliche Projekte. Unter der charmanten Moderation von Bettina Rust wurden sieben Preise in sechs Kategorien vergeben, die die außerordentlichen Leistungen von Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit hervorhoben - von innovativen Umwelttechnologien bis hin zu sozialen Initiativen wurden wegweisende Projekte ausgezeichnet.



Die mitreißende Musik der Band **Port Royal** sorgte für eine energiegeladene Atmosphäre während der Veranstaltung. Besonders erfreulich bei der diesjährigen Veranstaltung war die Einführung der neuen Kategorie - der Preis für Erneuerbare Energien. Mit dieser Erweiterung spiegelt der Green Buddy Award das wachsende Interesse und die

Relevanz erneuerbarer Energien für eine nachhaltige Zukunft wider.

Der Green Buddy Award hat sich zu einer bedeutenden Plattform entwickelt, die das Bewusstsein für Umwelt- und Klimafragen stärkt. Die diesjährige Preisverleihung war ein großer Erfolg, der zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Politik anzog, die sich für eine nachhaltigere Zukunft engagieren. Der Green Buddy Award ist nicht nur eine Würdigung der Gewinner, sondern auch eine Inspirationsquelle für andere, ihre eigenen Bemühungen in Richtung Nachhaltigkeit zu verstärken. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass der Wandel hin zu einer nachhaltigen Zukunft in Reichweite liegt.

Bezirksbürgermeister **Jörn Oltmann**:

„Die diesjährige Green Buddy Award-Preisverleihung war ein beeindruckendes Ereignis, das das Engagement und die Innovationskraft unserer Gemeinschaft in Sachen Nachhaltigkeit verdeutlicht hat. Die Auszeichnung von sieben Gewinnerinnen und Gewinnern in sechs verschiedenen Kategorien, einschließlich des erstmalig vergebenen Preises für Erneuerbare Energien, zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten. Ich bin stolz darauf, dass unser Bezirk eine Plattform für solche wegweisenden Projekte bietet und gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern zu ihren verdienten Erfolgen.“

Ein besonderes Highlight bei der Veranstaltung war die Verleihung des Sonderpreises „gesellschaftlicher Zusammenhalt“. Der Green Buddy Award lobt erstmalig in seiner zwölfjährigen Geschichte einen Sonderpreis aus. Gefördert wurde er von Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann, der Berliner Stadtreinigung, von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, dem Marienpark sowie dem Handelsverband Berlin Brandenburg.

Das sind die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger:

In der Kategorie **„Erneuerbare Energien“** geht der Preis des Bezirksbürgermeisters an die **Bahlsen GmbH**. Das Bahlsen Produktionswerk in Berlin Tempelhof ist ein Teil des Supply Chain der Bahlsen GmbH. Mit dem Bau des Sozialgebäudes im Jahr 2022 nutzt Bahlsen die Abwärme der zentralen Drucklufterzeugungsanlage zu dessen Beheizung und zur Brauchwassererwärmung für die Sanitärbereiche. Die energetische Einsparung beläuft sich jährlich auf ca. 200.000 Kwh.



In der Kategorie **„Abfallvermeidung/ Reduce, Reuse und Recycle“** geht der Preis der Berliner Stadtreinigung an **Faircado UG**.



Klaus Herlitz und Jörn Oltmann. Zusammen mit seiner Frau Eva gründete Klaus Herlitz 2001 die Buddy Bär Berlin GmbH. Er stiftet die Green Buddys.

Faircado UG ist ein Greentech- Startup, welches mithilfe seines eigens entwickelten Browser-Plugins die Konsumenten von der Kreislaufwirtschaft überzeugen möchte. Das Plugin bietet umweltschonende und erschwingliche Optionen an, die zu nachhaltigeren Kaufentscheidungen führen. Die Technologie wirkt sich positiv auf die Umwelt durch eine höhere Ressourcenschonung und eine Bewusstseinsbildung aus.

In der Kategorie **„Smart Cities Lösungen“** geht der Preis von Berlin Partner und IBB an **AckerCompany GmbH**.

Die AckerCompany GmbH sorgt für gemeinschaftliche Gemüseerlebnisse im geschäftlichen wie privaten Alltag. Hierfür bietet das Unternehmen Hilfestellung und vermittelt Wissen zum niederschweligen Pflanzenanbau, wofür keine gärtnerischen Vorkenntnisse benötigt werden. Das Konzept sorgt für ein starkes Wir-Gefühl, gelebte Nachhaltigkeit und ein größeres Gesundheitsbewusstsein. Durch die Hochbeete und Ackerflächen wird für Entsiegelung und mehr Grünflächen gesorgt, wodurch das soziale Miteinander und die Wertschätzung zur Natur gestärkt werden.

Der **Young Green Buddy Award** geht an die **Projektwerkstatt Hydroponik der TU Berlin**.

Die Projektwerkstatt Hydroponik ist ein studentisches Projekt und zugleich Lehrformat von Studierenden für Studierende. Gemeinsam entwickelten 20 Studierende aus 15 Fachrichtungen eine Hydroponikanlage nach dem NFT- Konzept. Dabei wachsen

Pflanzen nicht in Pflanzerde, sondern ihre Wurzeln werden von einer Nährstofflösung umspült. Hierdurch ergeben sich immense Wassereinsparungen und durch die vertikale Bauweise der Anlage eine deutlich erhöhte Effizienz gegenüber dem herkömmlichen Nahrungsmittelanbau.

In der Kategorie **„Produktion, Dienstleistungen, Handwerk“** geht der Preis des Bezirks an **Peter Ruge Architekten GmbH**.

Peter Ruge Architekten ist ein lokal und international tätiges Planungsbüro aus Berlin-Schöneberg. Ihre Mission ist einfach: Nachhaltige Architektur der Zukunft zu entwickeln und zu bauen. Das eingereichte Projekt RE:mate steht für die nachhaltige und innovative Entwicklung und Etablierung eines vernetzten Kreislaufwirtschaftssystems für den Bausektor in der Region Berlin-Brandenburg. Umfangreiches Wissen in den Bereichen Materialforschung, Recycling und Rekultivierung sowie das vorhandene, gut vernetzte Flächenpotenzial werden dabei genutzt.

In der Kategorie **„Einzelhandel“** geht der Preis vom Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. an die **BIO COMPANY SE**.

In den Märkten der BIO Company SE werden nicht nur ausschließlich Lebensmittel und Kosmetik, die zu 100% bio-zertifiziert und aus ökologisch kontrolliertem Anbau stammen, angeboten. Das Unternehmen ist zudem im Bereich des Einzelhandels ein Vorreiter des ökologischen und nachhaltigen Wirtschaftens und zeigt auf, wie bereits durch kleine Maßnahmen viel erreicht werden kann. So setzt es sich insbesondere dafür ein, Einwegverpackungen und Plastikmüll so weit wie möglich zu reduzieren. Verpackungsfreies Einkaufen wird durch die Frischetheken und 18 Unverpackt-Stationen erleichtert. Zusätzlich engagiert sich das Unternehmen im Bereich Foodsharing. Dadurch werden Lebensmittel vor dem Mülleimer gerettet.

Der Sonderpreis **„Gesellschaftlicher Zusammenhalt“** geht an **SuperCoop eG**

SuperCoop ist ein gemeinschaftlicher Supermarkt in Berlin, der seinen Kundinnen und Kunden gehört und ihnen regionale, öko-faire und teils unverpackte Produkte zu erschwinglichen Preisen bietet. Jedes Mitglied ist Miteigentümer der Genossenschaft und arbeitet drei Stunden im Monat mit. Mittlerweile sind rund 1.200 Mitglieder dabei und können aus über 3.000 Produkten auswählen. Durch die Zusammenarbeit entstehen eine starke Gemeinschaft und ein



Ort der Begegnung für die Nachbarschaft. Die Besonderheit des kooperativen Modells besteht darin, soziale und ökologische Gerechtigkeit gemeinsam unternehmerisch anzugehen und dadurch zum Erreichen der Sustainable Development Goals beizutragen.



After-Show-Party im Metropol am Nollendorfplatz

Über den Green Buddy Award:

Der Green Buddy Award ist eine renommierte Auszeichnung, die herausragende Leistungen im Bereich der Nachhaltigkeit anerkennt. Er wurde ins Leben gerufen, um Initiativen zu fördern, die einen positiven Einfluss auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft haben. Der Preis soll das Bewusstsein für nachhaltige Lösungen stärken und einen Beitrag zur Gestaltung einer besseren und nachhaltigeren Welt leisten.

Quelle und Fotos: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg